

MADE IN GERMANY 2030

Webinar – Transitionspläne
für die Automobilindustrie

7. November 2024



- Webinar zur Konsultation der aktuellen Überlegungen „Transitionspläne für die Automobilindustrie“
 - **Wann:** 7. November, 9:00 -10:30 Uhr
 - **Was:** konkretes Feedback zu:
 - Lücken
 - Anforderungen
 - Praktikabilität
 - Case-Studies und Erfahrungen – insbesondere zur Schnittstelle Finanzsystem
 - Beiträge sind gewünscht
 - **Wie:** Registrierung des Interesses bis zum 4.11. über: post@made-in-germany-2030.de ,
Teilnahmedetails im Anschluss

*Chatham House Rule bzgl. aller Beiträge als Ausgangspunkt

*Am 7.11. depriorisieren wir bewusst technische Umsetzungsfragen des THG-Accountings: Fragen zur Datenqualität, Scope 3 GHG-Accounting, Emissionsfaktoren, Umgang mit Grünstrom/RECs/HKNs/PPAs



Zentrale Leitfragen im Webinar – Schwerpunkt liegt auf Feedback und Einbinden externer Expertise:

3

- **Struktur validieren:**
 - Handlungsfelder und Indikatoren – sind sie vollständig und ausreichend differenziert?
 - Bestehen spezielle Anforderungen zu Datenerfassung, Lücken in Methoden, was muss hier berücksichtigt werden?
 - Spezielle Anforderungen an Darstellung:
 - Unternehmensinterner Maßnahmen (eigener Entscheidungsbereich)
 - Maßnahmen in Kooperation/ Abhängigkeit mit der eigenen Wertschöpfungskette (upstream, midstream, downstream)
 - Abhängigkeit von externen Entwicklungen
 - Wie sollten die Strategieaspekte priorisiert/ abgebildet werden, die für die gesamtwirtschaftliche Transformation zentral sind:
 - Beispiele: Systemdienlichkeit/ Lastflexibilität/ Mobilitätsdienstleistungen/ umfassende Kreislaufdienlichkeit
- **Umgang mit/ Nutzung von Szenarien:**
 - Anforderungen an Szenarien (regionalisiert/Anzahl/Technologien)
 - Zentrale Annahmen zu Szenarien?
 - Bereitstellung
 - Begriffsklärungen – Szenario/ Szenarioanalyse/ Modell/ Projektion



Zentrale Leitfragen im Webinar – Schwerpunkt liegt auf Feedback und Einbinden externer Expertise:

4

- Nutzungs- und Prozessfragen Transitionsplan
 - Anforderungen in Fortschreibung, Umgang mit Anpassungsbedarf/ Zielverfehlung?
 - Anforderungen und Rahmenbedingungen bzgl. externer Kommunikation bei Anpassung?
 - TPs für die Kommunikation mit der eigenen Lieferkette?
- TPs aus der CSRD – Welche Lernerfahrungen können Sie bereits teilen?
- TPs in der Kommunikation mit der Finanzierer:innen-Seite – Welche Erfahrungen können Sie hier bereits teilen?
- Sondersituation OEMs:
 - Was bedeutet die Verbindung mit starken eigenen Finanzinstituten im Konzern für den TP?



MADE IN GERMANY 2030

**Wir freuen uns auf den
Austausch!**



Vielen Dank für Ihre Teilnahme – so erreichen Sie uns:



*»Mut für neue Ideen
und eine konsequente
Umsetzung.«*

Kristina Jeromin
Co-Leiterin



*»Wettbewerbsfähigkeit
durch klaren Plan und
Verbindlichkeit.«*

Matthias Kopp
Co-Leiter



Kontakt

POST@MADE-IN-GERMANY-2030.DE



LinkedIn

[@MADEINGE2030](https://www.linkedin.com/company/madeinge2030)

UNTERSTÜTZT DURCH

STIFTUNG
MERCATOR

